

Studieren im Ausland

Dança de Rua



Autor:

Esther

Rubrik:

studium

03.09.2014

Als ich in Brasilien angekommen war, hatte ich meine beiden Betreuer gefragt, ob es eine Art Tanzgruppe der Universität gäbe oder ob sie irgendwelche anderen Möglichkeiten an der Uni wüssten, sich sportlich zu betätigen. In den USA hatte ich in „West Side Story“, dem Musical meiner High School, mitgemacht. Das war nicht nur ein super Ausgleich zur Schule gewesen, sondern dabei hatte ich auch viele meiner dortigen Freunde kennengelernt. Es war toll, mehrmals die Woche zu proben, das High-School-Leben von einer anderen Seite kennenzulernen und in eine große Gruppe integriert zu sein, in der alle ein gemeinsames Ziel hatten.

Weder Jonathan noch Thais kannten jedoch eine Gruppe hier in Brasilien und als ich im Internet nach Tanzgruppen suchte, fand ich nur relativ teure Studios, wo man Ballett- und Jazzunterricht nehmen konnte. Ich wollte aber doch gerade etwas machen, das es nur in Brasilien gibt oder das zumindest typisch für das Land ist. Nach einem knappen Monat hatte ich die Hoffnung schon fast aufgegeben, als Rapha, mein neugewonnener Freund, mir einen Aushang zeigte. „Guck mal!“, sagte er. „Ab nächster Woche wird auf dem Pici-Campus ‚Dança de Rua‘, also Street Dance, angeboten. Vielleicht tanzen die ja sogar zu brasilianischen Rhythmen. Aber selbst wenn nicht, schau doch einfach mal vorbei. Es ist bestimmt eine gute Gelegenheit, ein paar neue Leute kennenzulernen!“ Ich war so glücklich! In letzter Zeit war ich schon ganz hibbelig geworden, weil mir einfach die Bewegung fehlte. Da wollte ich also unbedingt hin!

[< Vorherige Seite](#)[Nächste Seite >](#)



Diese Seite ist erreichbar unter:

<https://abi.de/interaktiv/blog.htm?type=Studieren%20im%20Ausland&id=4548&zg=schueler>

oder scanne einfach den QR-Code